



Departement für Finanzen und Gemeinden Graubünden  
Departament da finanzas e vischnancas dal Grischun  
Dipartimento delle finanze e dei comuni dei Grigioni

---

# Budget 2010 des Kantons Graubünden

Medienorientierung  
Chur, 1. Oktober 2009



# Die Eckwerte zum Budget 2010

	Rechnung 2008 Mio. Franken	Budget 2009 Mio. Franken	Budget 2010 Mio. Franken	Abweichung vom Vorjahrjahresbudget	
				Mio. Franken	%
<b>Laufende Rechnung</b>					
Aufwand	2'408.0	2'406.7	2'410.1	3.4	0.1
<i>Aufwand ohne interne Verrechnungen</i>	2'112.3	2'105.9	2'151.6	45.7	2.2
Ertrag	2'569.4	2'421.5	2'373.4	-48.1	-2.0
<i>Ertrag ohne interne Verrechnungen</i>	2'273.7	2'120.7	2'114.9	-5.8	-0.3
<b>Ergebnis</b>	<b>161.4</b>	<b>14.8</b>	<b>-36.7</b>	<b>-51.5</b>	<b>-347.0</b>
<b>Investitionsrechnung</b>					
Ausgaben	382.8	422.9	426.6	3.7	0.9
Einnahmen	187.1	201.0	193.3	-7.7	-3.8
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>195.7</b>	<b>221.9</b>	<b>233.3</b>	<b>11.4</b>	<b>5.1</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>380.3</b>	<b>178.7</b>	<b>135.3</b>	<b>-43.4</b>	<b>-24.3</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>184.6</b>	<b>-43.2</b>	<b>-98.0</b>	<b>-54.8</b>	<b>126.9</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>194.3%</b>	<b>80.5%</b>	<b>58.0%</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

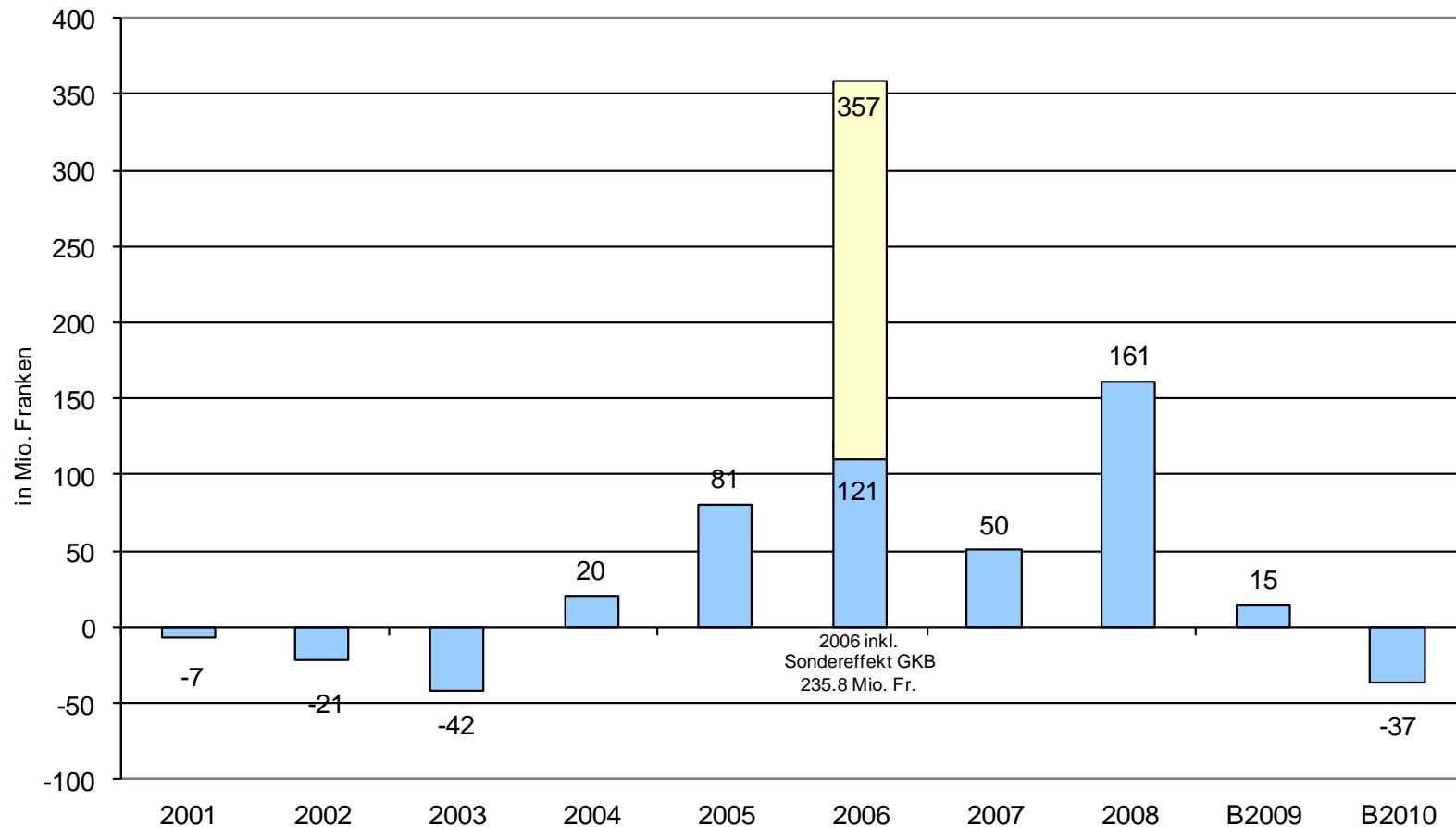


## Wichtiges im Überblick:

- **Konjunktur 2010:** Stabilisierung, aber nur schleppende Erholung
- **Laufende Rechnung:** Defizit von rund 37 Mio. Franken
  - Krise hinterlässt Spuren bei Steuererträgen
  - Ertrag insgesamt praktisch stabil
  - Defizit v. a. wegen hohem Wachstum der eigenen Beiträge
- **Investitionsrechnung:** rekordhohe Investitionsausgaben
  - Fortsetzung der langfristigen Finanzpolitik
  - breit diversifiziert (Bau, öffentlicher Verkehr, Land- und Forstwirtschaft, Gesundheitswesen, Energie)
- **Eigenkapital:** weiterhin solides Polster von über 660 Mio. Franken
  - Überschüsse der letzten Jahre ermöglichen die Fortsetzung einer stetigen Finanzpolitik

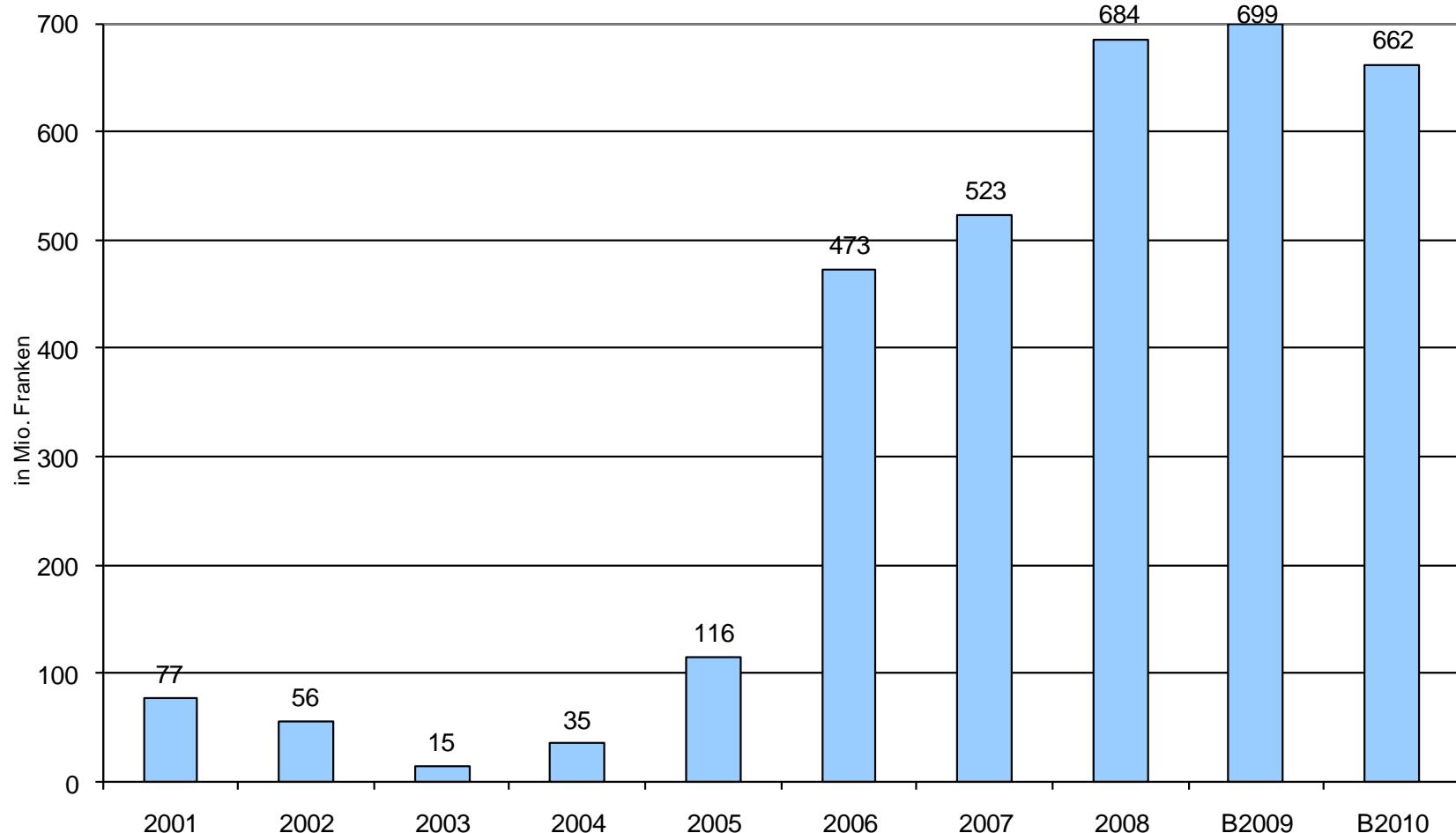


## Saldo Laufende Rechnung: 2010 mit roten Zahlen



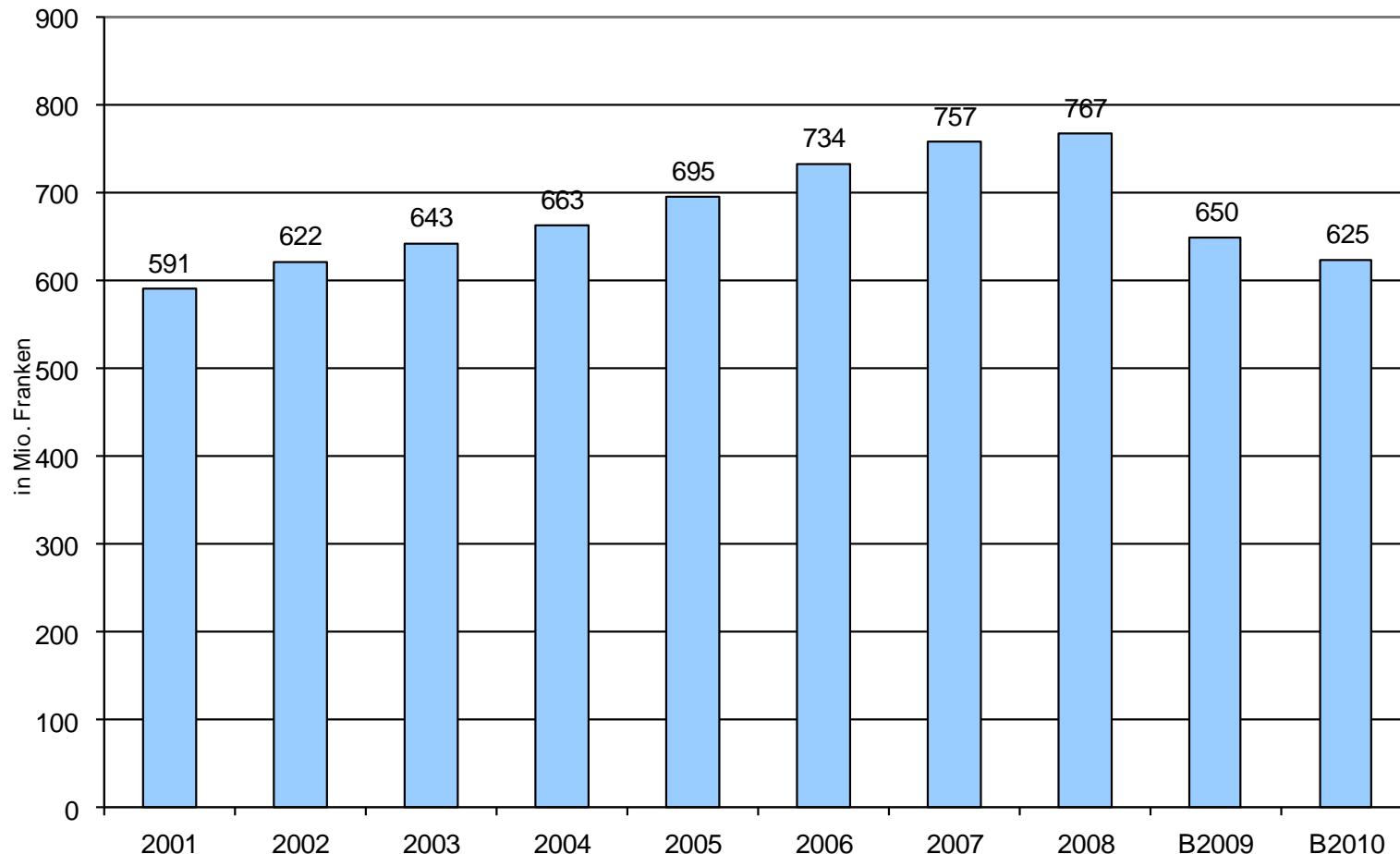


## Dank solidem Eigenkapital-Polster Defizit 2010 vertretbar

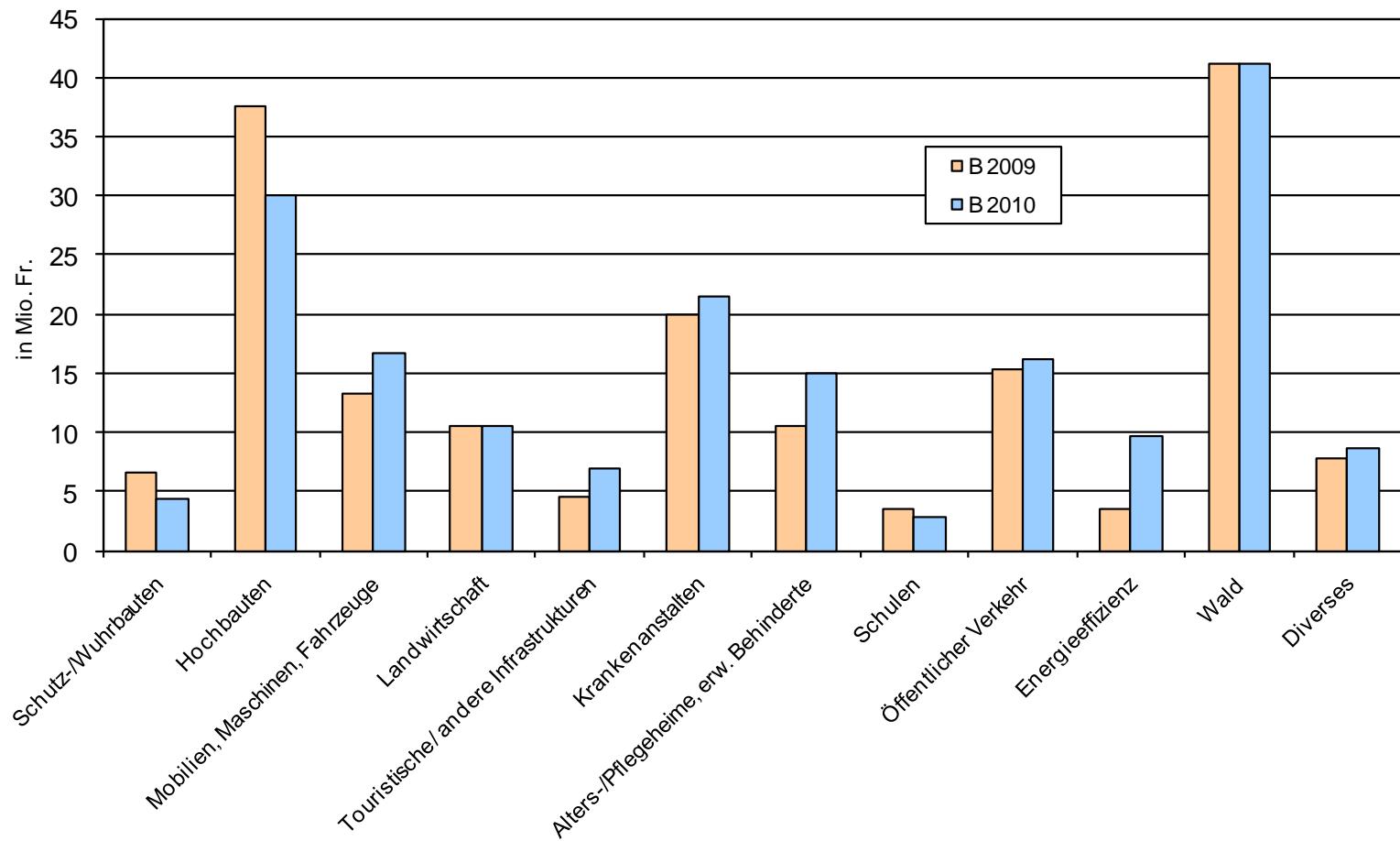




## Kantonssteuern: Rezession wird spürbar

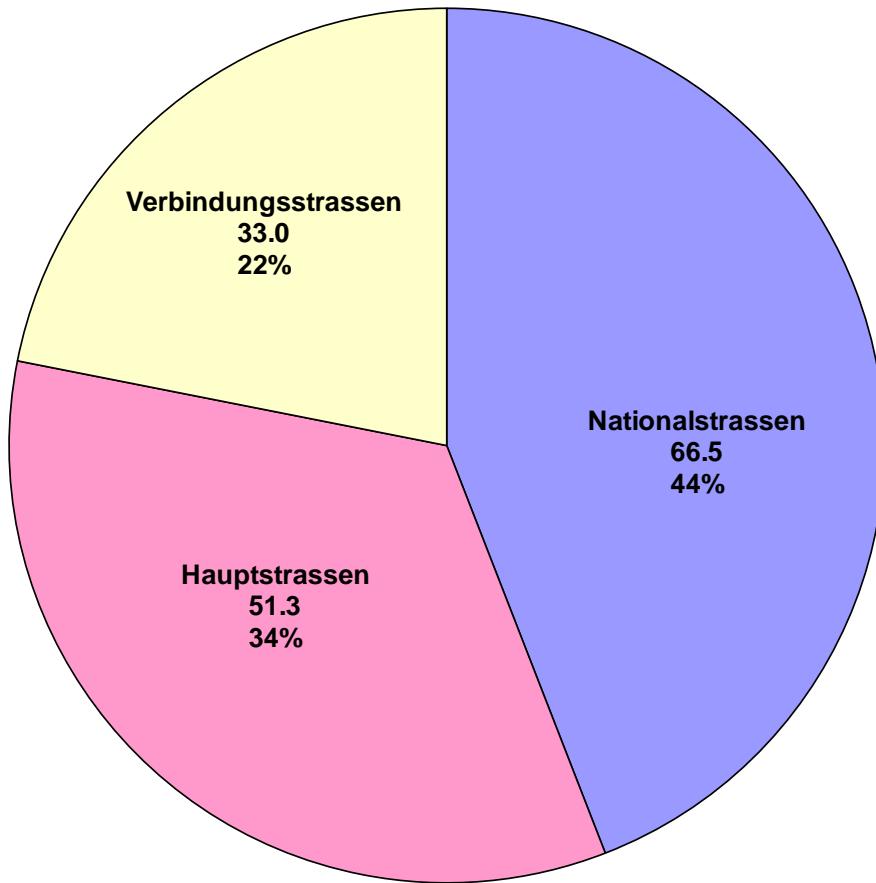


# Investitionen 2010 (Sachgüter ohne Strassen, eigene Beiträge)





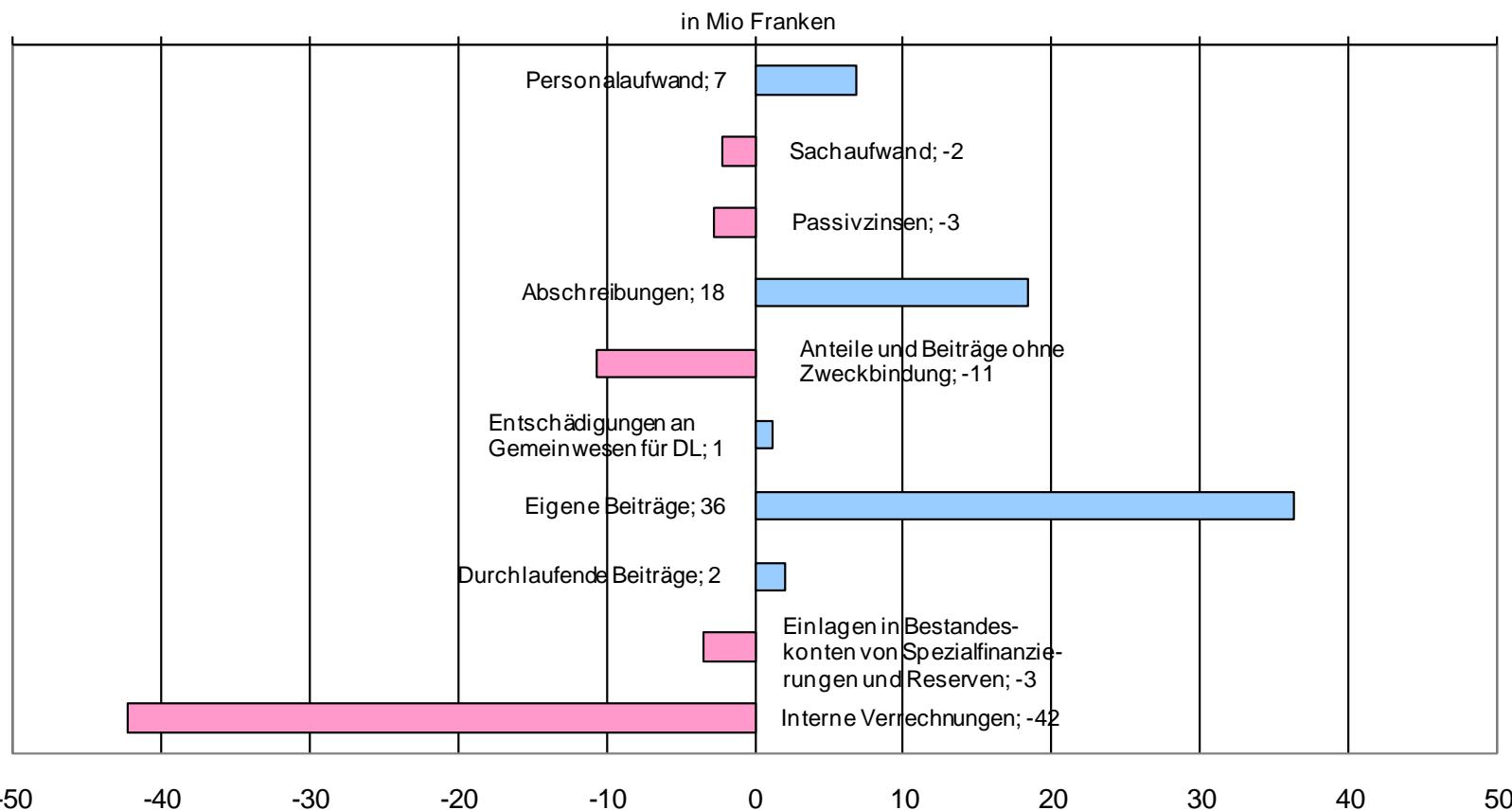
## Im 2010 wiederum Strassenausbau für 150 Mio. Franken





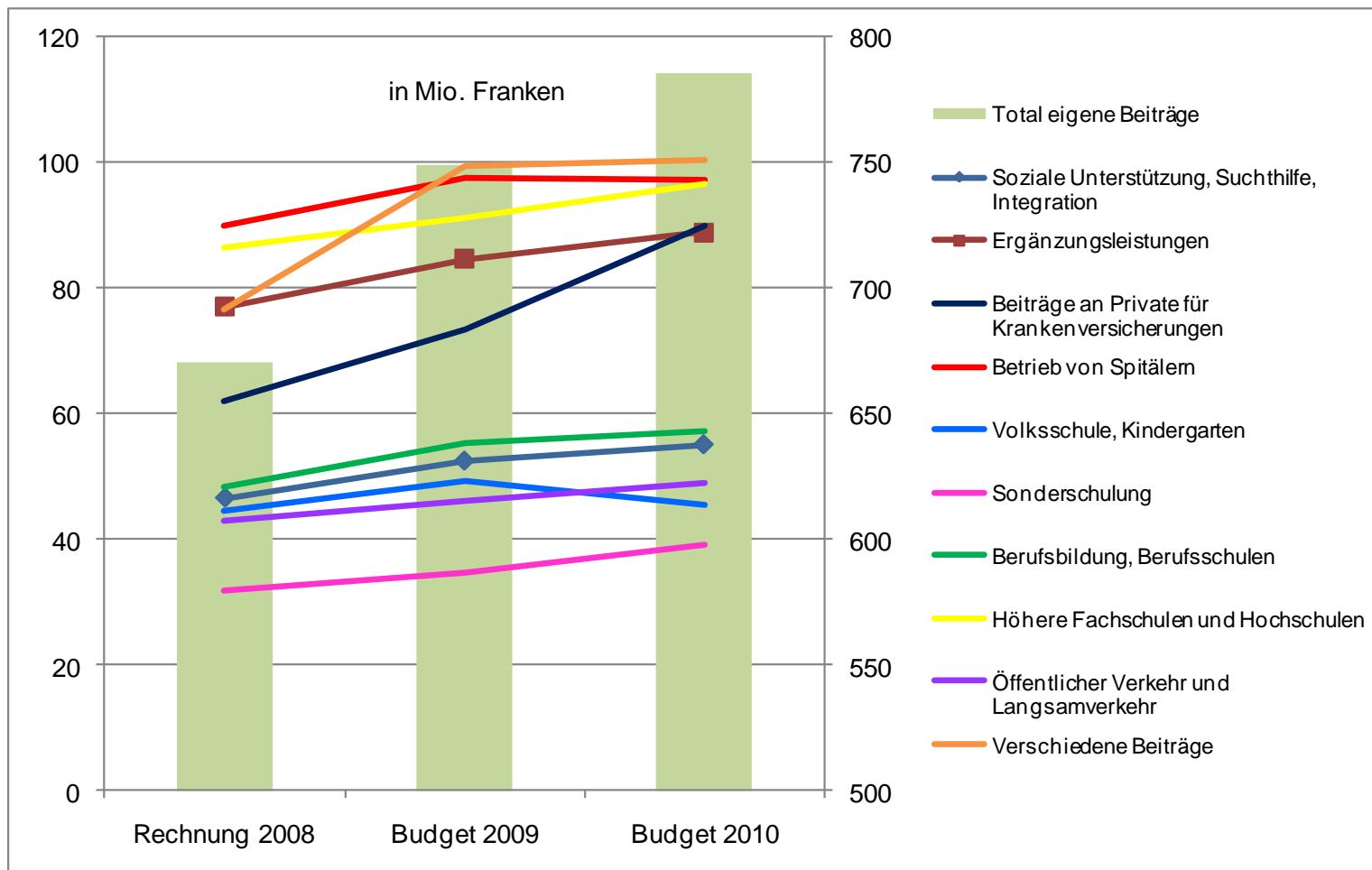
# Massgebender Aufwand steigt um 2%

Zunahme des Aufwands gesamthaft: +3.4 Mio. Franken, ohne interne Verrechnungen +45.7 Mio. Franken



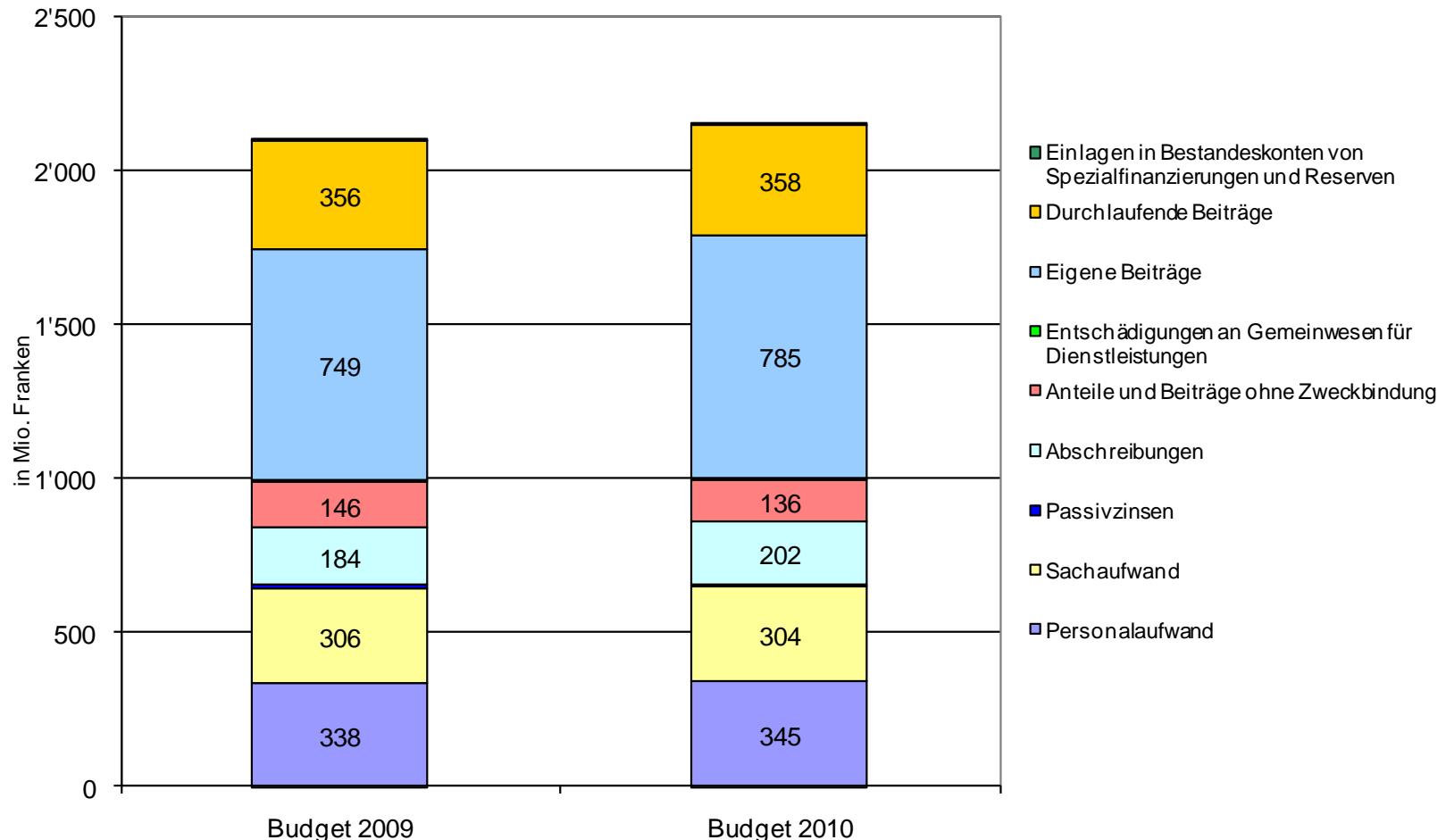


# Eigene Beiträge: Aufwandssteigerung mit hoher Dynamik



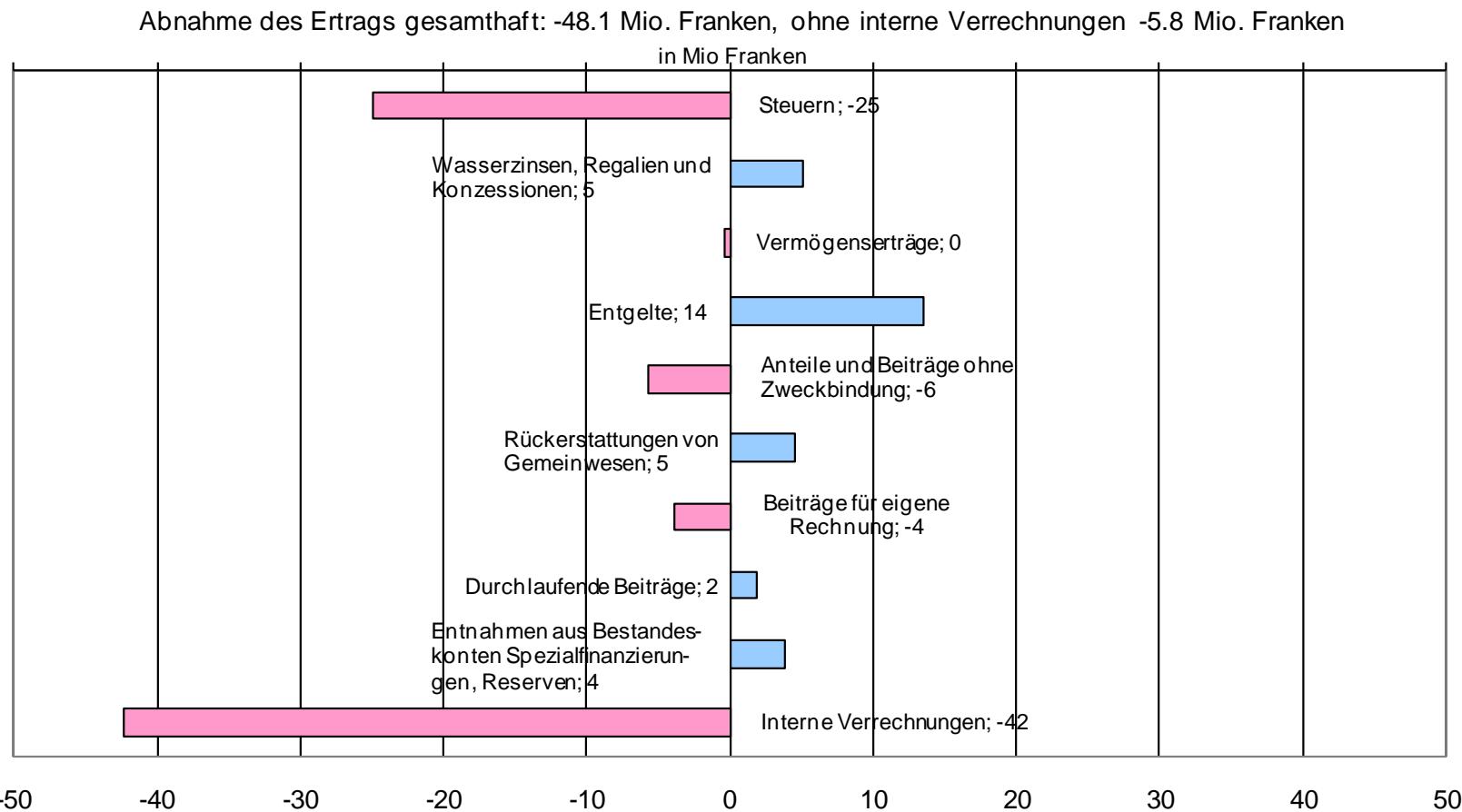


# Aufwand nach Sachgruppen





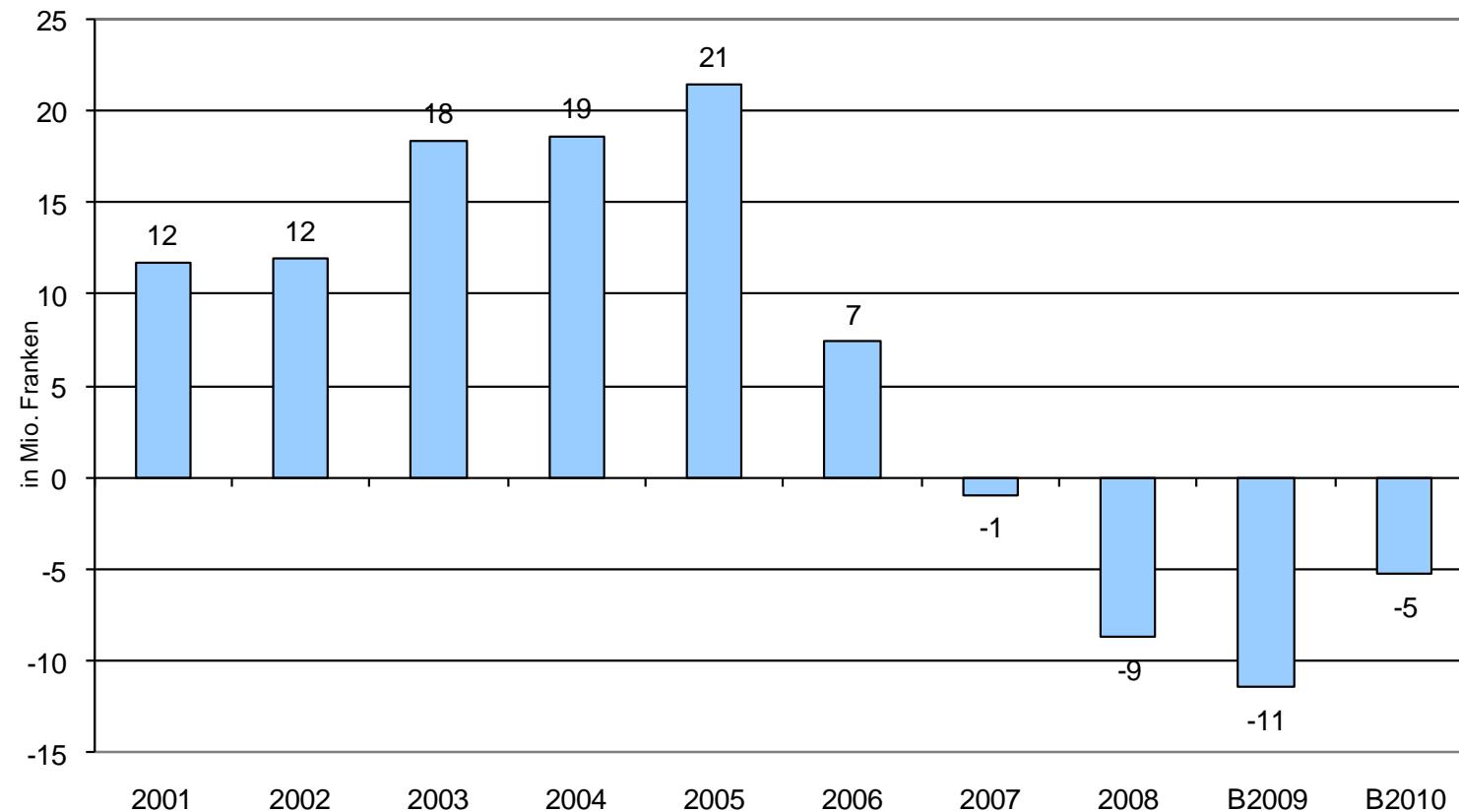
# Erträge sinken gesamthaft nur leicht





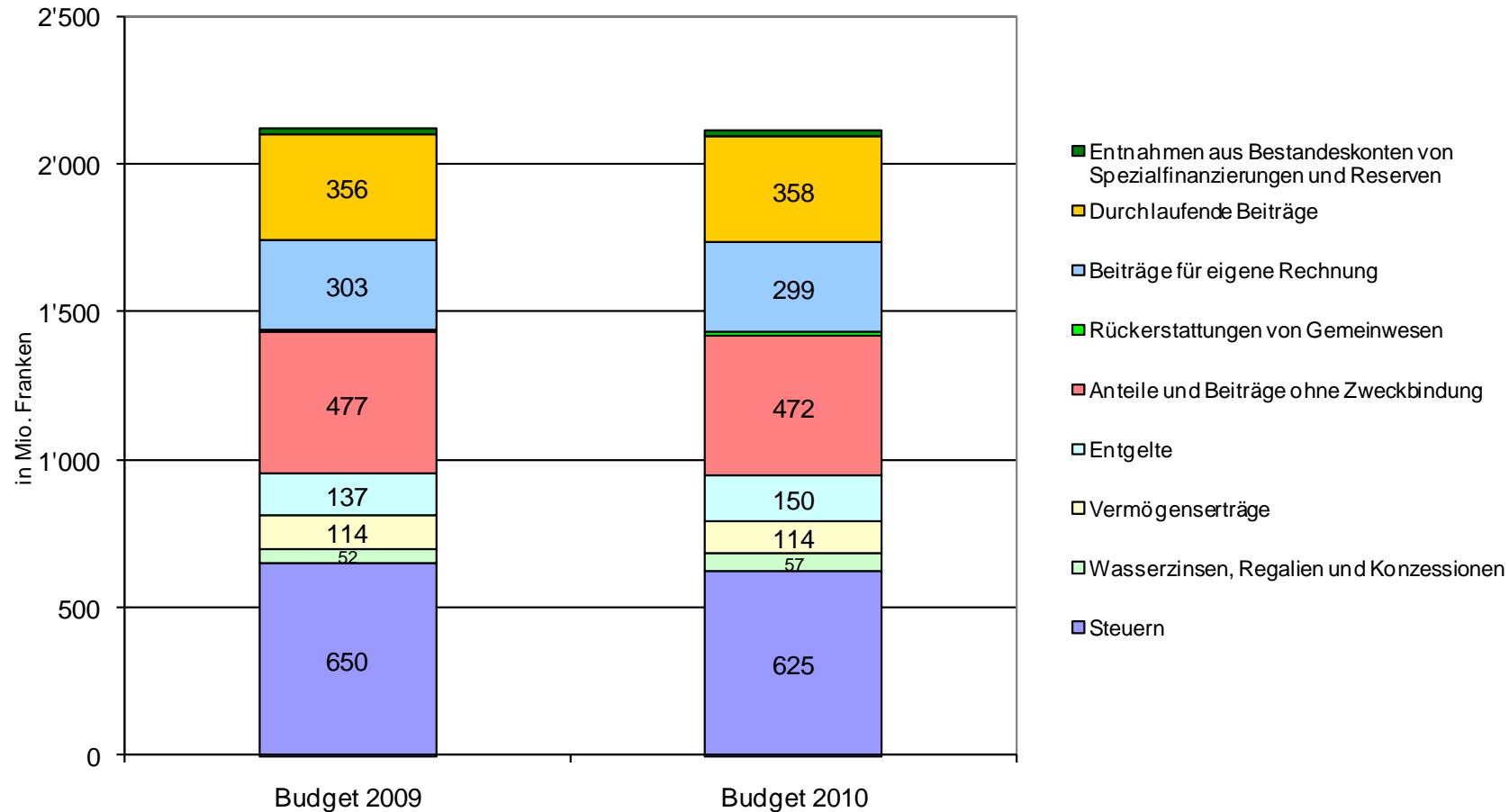
## Netto-Zinsbelastung: sehr tiefes Zinsniveau verringert Erträge

Netto-Zinsbelastung  
(Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag Finanzvermögen)

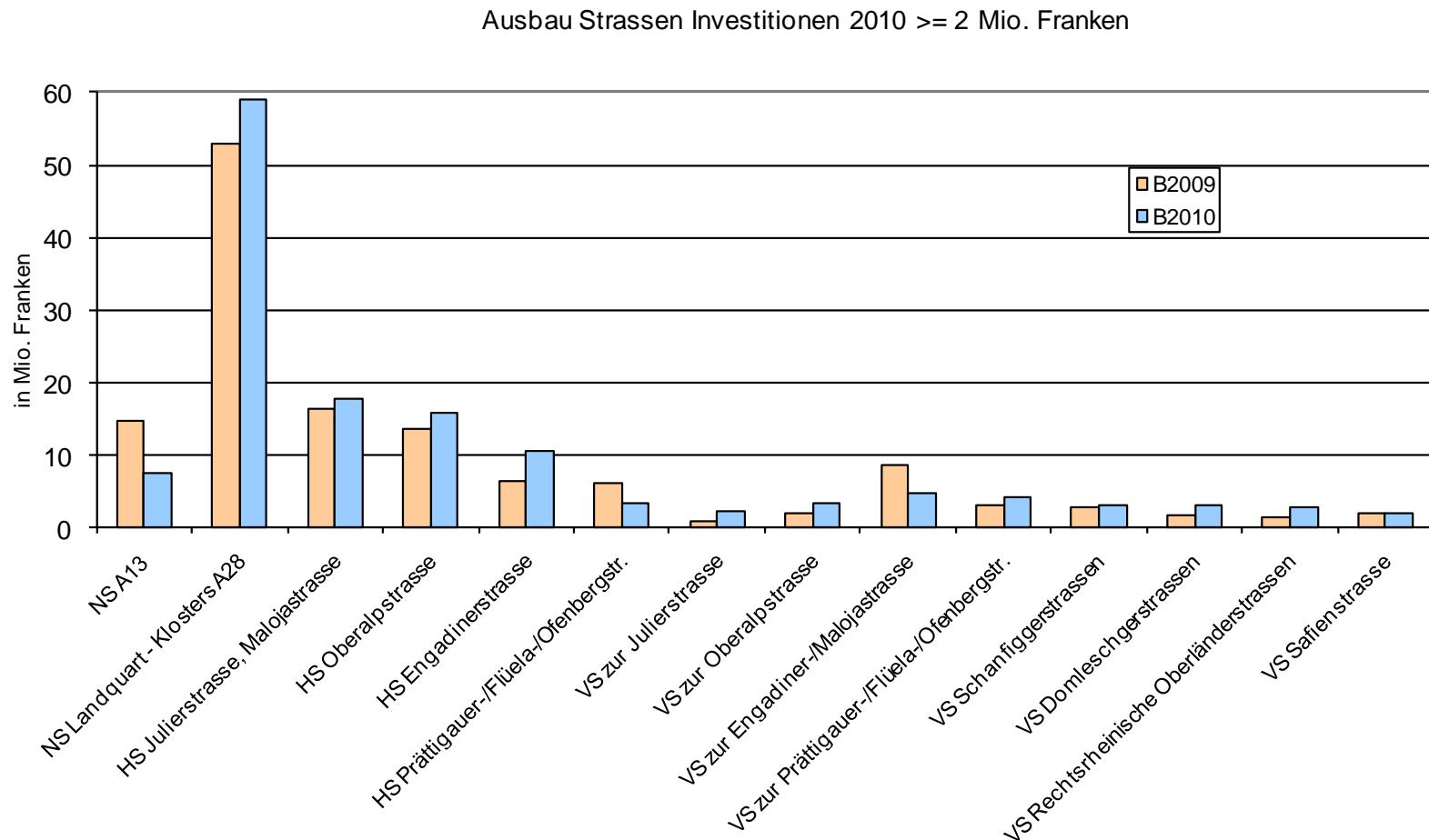




## Erträge nach Sachgruppen



# Die grösseren Strassenprojekte im Jahr 2010





## Zehn Projekte = drei Viertel der Sachgüter-Investitionen

	Vorhaben	Bereich	Betrag 2010 (Mio. Fr.)
1	Ausbau Nationalstrasse Landquart - Klosters	Strassen	59.0
2	Sanierung Bündner Kantonsschule	Hochbauten	22.4
3	Ausbau Julier-, Maloja-Hauptstrasse	Strassen	17.6
4	Ausbau Oberalp-Hauptstrasse	Strassen	15.8
5	Ausbau Engadiner-Hauptstrasse	Strassen	10.5
6	Sicherheitsfunknetz POLYCOM	Mob. / Masch.	10.0
7	Ausbau Hauptstrasse Engadin	Strassen	6.3
8	Anschaffungen / Projekte EDV (Total)	Mob. / Masch.	5.0
9	VS zur Engadiner-/Malojastrasse	Strassen	4.7
10	VS zur Prättigauer-/Flüela-/Ofenbergstrasse	Strassen	4.2



## Ausblick

- Ausmass und Zeitdauer der konjunkturellen Schwäche bleiben ein hoher Unsicherheitsfaktor
- Es drohen stark ansteigende Defizite in den Jahren 2011 bis 2014
  - Hoher Investitionsbedarf (u. a. Hochbauprojekte)
  - Steigender Personalaufwand auch wegen Automatismen der Personalgesetzgebung
  - Höherer Aufwand im Sozial- und im Gesundheitsbereich sowie bei Beiträgen an Dritte absehbar
- 2010 Aufgabenüberprüfung gemäss Kantonsverfassung: Notwendigkeit, Wirksamkeit und Finanzierbarkeit der öffentlichen Aufgaben
- Massnahmen zur Senkung des zu hohen Ausgabenwachstums sind unerlässlich



## Weitere Auskünfte zum Budget 2010

Regierungsrat Dr. Martin Schmid, Telefon 081 257 32 01  
Vorsteher des Departements für Finanzen und Gemeinden

Andrea Seifert, Telefon 081 257 33 01  
Vorsteher der Finanzverwaltung



Departement für Finanzen und Gemeinden Graubünden  
Departament da finanzas e vischnancas dal Grischun  
Dipartimento delle finanze e dei comuni dei Grigioni

---

# Besten Dank für Ihr Interesse

